Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege = Annales de la Société Suisse d'Hygiène Scolaire

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Schulgesundheitspflege

Band: 6/1905 (1906)

Artikel: Literatur

Autor: Zollinger, F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-90999

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Augen hat. Sie soll in erster Linie zur Helferin in der Schulhygiene herangezogen werden; der Dank wird nicht ausbleiben. Nicht in Denkmälern von Stein und Erz werden Mutterliebe, Muttersorge und Mutterarbeit gefeiert, aber im Herzen der Kinder ist ihnen ein Denkmal errichtet. Was eine Generation Grosses und Herrliches geleistet, beruht auf ihrer Erziehung, und wenn die Wohltäter der Menschheit überhaupt gekrönt werden sollen, — der schönste Lorbeer gebührt der Mutter.

11. Literatur.

Internationales Archiv für Schulhygiene. Herausgegeben von Dr. med. Alb. Mathieu, Paris; Sir Lauder Brunton, London; Dr. med. Axel Johannessen, Christiania; Dr. med. et phil. Herm. Griesbach, Mülhausen. Leipzig, Wilhelm Engelmann. Jährlich 4 Hefte zu ca. 10 Bogen. Preis des Jahresabonnements 30 Mark; für die Mitglieder der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege 25 Mark.

Der erste Jahrgang dieses gross angelegten internationalen Werkes über Schulgesundheitspflege, eine Frucht des internationalen Kongresses von Nürnberg 1904, liegt vollendet vor. Das „Archiv" verfolgt lediglich wissenschaftliche Zwecke; es stellt sich die Aufgabe, den gesundheitlichen Interessen aller Schulgattungen einschliesslich der Hochschulen aller zivilisierten Länder zu dienen, der Zersplitterung der wissenschaftlich-schulhygienischen Literatur vorzubeugen, die Nationen in schulhygienischer Hinsicht einander immer mehr zu nähern und die internationalen Kongresse für Schulhygiene zu fördern. So umfasst denn das Archiv Arbeiten aus den verschiedenen Gebieten der Schulhygiene: vom Schulhausbau und Schulmobiliar bis zu dem reichen Gebiete der Unterrichtshygiene, der schulhygienischen Untersuchungsmethoden, des zahnärztlichen Dienstes, der Hygiene des Schulkörpers und der Internate etc. Berichte über die schulhygienischen Veröffentlichungen, Versammlungen und gesetzlichen Erlasse sollen zeigen, was auf diesem Gebiete in den einzelnen Staaten gearbeitet worden ist. Die vorliegenden vier Hefte des ersten Bandes beweisen, dass es nicht an Stoff für ein derartiges Unternehmen gebricht. Was die Anschaffung etwas beeinträchtigen dürfte, ist der hohe Preis; der soll aber namentlich Behörden und Gesellschaften nicht abschrecken, das Werk anzuschaffen; nur durch tatkräftige Unterstützung wird es möglich sein, das Unternehmen im begonnenen Sinne auszubauen. Zu wünschen wäre, dass ähnlich wie über die schulhygienische Literatur, auch über den Stand anderer schulhygienischer r agen in den einzelnen Staaten nach einheitlichem Schema Bericht erstattet würde; so wäre es möglich, aus der Vergleichung neue Anregung zu schöpfen. Wir empfehlen das Werk unsern Mitgliedern zur Anschaffung. Dr. F. Zollinger.